

Anforderungsprofil	Stand: 23.06.2026 Ersteller/in: FM 1 (Stellenzeichen)
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:
Kindertagesstätten Berlin Süd West
Eigenbetrieb von Berlin
Mittelstraße 7
12167 Berlin

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Beschäftigte im Instandhaltungsmanagement für Kindertagesstätten Zu den wesentlichen Aufgaben gehören: • Durchführung kleinerer Bau-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden, Mobiliar und technischen Anlagen entsprechend Ihrer handwerklichen Fähigkeiten, insbesondere an Holzbauteilen, sanitären Einrichtungen, elektrischen Kleinanlagen sowie die Instandsetzung von Silikonfugen, Zahnputzbecherablagen, Wickeltischen, Fensteranlagen und ähnlichen Bauteilen. • Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten im Gebäude durch regelmäßige Überprüfungen und Beseitigung von Störungen in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Facility Management (SEFM). • Verantwortung für das Kleinreparaturmanagement: Reparaturplanung und Koordination der Maßnahmen. • Aufnahme, Dokumentation und Weiterleitung von Schäden an die SEFM; Kontrolle und Pflege von Kontrollbüchern und Protokollen (z. B. FI-Schutzschalter, Leitern, Tritte). • Aktualisierung und Anbringung von Hinweis-, Türschildern, Wegweisern sowie Flucht- und Rettungswegeplänen. • Entgegennahme und Bearbeitung schriftlicher sowie telefonischer Schadensmeldungen.
-----------	---

2.	Formale Anforderungen • Abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten gewerblich-technischen oder handwerklichen Beruf mit einer Dauer von mindestens drei Jahren (z. B. Elektroinstallation, Tischlerei, Sanitär- und Heizungsinstallation oder vergleichbar).
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

	• Abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens dreijähriger Tätigkeit von Hausmeisterdienstleistungen oder in einem vergleichbaren Bereich. • Erfahrung in der Gebäudetechnik, Instandhaltung und kleineren Reparaturarbeiten – idealerweise im Umfeld von Kindertagesstätten. • Kenntnisse in der Instandsetzung von Holzbauteilen, Silikonfugen, sanitären Anlagen sowie elektrischen Anlagen. • Selbstständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise. • Teamfähigkeit, Flexibilität und ein hohes Maß an Serviceorientierung. Alternativ: • Abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens dreijähriger Tätigkeit von Hausmeisterdienstleistungen oder in einem vergleichbaren Bereich. Sofern diese Anforderungen erfüllt werden, werden zusätzliche Qualifikationen benötigt: • Besitz eines in der Bundesrepublik Deutschland bzw. der EU gültigen Führerscheins mindestens der Klasse B. • Unterweisung als elektrisch befähigte Person*. • *Falls diese Qualifikation noch nicht vorliegt, muss diese durch eine Fortbildung nachgeholt werden.
--	--

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Handwerkliche Fähigkeiten für selbständige Reparaturen und technisches Sachverständnis für die Überwachung der technischen Anlagen (z.B. Aufzüge, Heizungs- und Lüftungsanlagen), Prüfung- und Wartungszyklen, Kenntnis und Verständnis komplexer technischer Vorgänge	X			
3.1.2	Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG), gesetzlicher Unfallverhütungsvorschriften, angrenzende Vorschriften, Arbeitsstättenverordnung, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), brandschutz- und veranstaltungs-rechtliche Vorschriften, Infektionsschutzgesetz (IfSG)		X		
3.1.3	Kenntnisse der MS-Office-Standard Anwendungen (Word, Excel, Outlook, Internetbrowser)				X
3.1.4	Grundkenntnisse LHO Berlin und Vergaberecht				X
3.1.5	Kenntnisse der Verfahren und Standards des Facility Managements	X			

*) 4 unabdingbar
erforderlich

3 sehr wichtig

2 wichtig

1

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, engagiert zu arbeiten und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen, sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• übernimmt selbständig Arbeiten und geht sie zügig an				
	• ist in der Lage neues Wissen ein- und umzusetzen				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• arbeitet Aufgaben zeit- und termingerecht ab, plant realistisch				
	• strukturiert seine Aufgabenbearbeitung und setzt Prioritäten				
	• organisiert seinen Arbeitsbereich übersichtlich				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel effektiv ein				
	• stellt aufgabenkritische Überlegungen an, sucht nach Möglichkeiten die Arbeitsergebnisse zu verbessern und entwickelt neue Ideen zur Arbeitsoptimierung				
	• nutzt die vereinbarte bzw. festgelegte Arbeitszeit kontinuierlich zur Aufgabenerfüllung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
	• entwickelt eine hohe Arbeitsdisziplin, ein starkes Pflichtgefühl und Aufgabenbewusstsein und ist vertrauenswürdig				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.	X			
	• schafft sich die notwendigen Arbeitsvoraussetzungen (Information, Entscheidungen, Material, Organisation, Hilfe)				
	• arbeitet aus eigenem Antrieb, mit wenig Anleitungserfordernis				

	• setzt sich erforderliche Schwerpunkte				
3.2.6	Zuverlässigkeit ► Fähigkeit, auf Aufmerksamkeit und Umsicht basierend, Verpflichtungen, Regeln, Termine exakt einzuhalten		X		
	• Entwickelt eine hohe Arbeitsdisziplin, ein starkes Pflichtgefühl und Aufgabenbewusstsein und ist vertrauenswürdig				
3.2.7	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.	X			
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• spricht klar und verständlich				
	• äußert Inhalte kurz und präzise				
	• stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner*innen ein				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X	
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich offen und transparent				
3.3.3	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw. Kompromissen				
3.3.4	Teamfähigkeit ► Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung			X	
	• stellt das Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
	• arbeitet mit anderen aktiv zusammen				
	• unterstützt die Kollegen der Einrichtung, bringt sich in Gesprächen ein				
3.3.5	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende		X		

	Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• begegnet Menschen mit verschiedenster Herkunft aufgeschlossen				
	• Selbstreflexion der eigenen Diversität				
	• erkennt vorhandene und potentielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt Ihnen entgegen				
3.3.6	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		X		
	• verfügt über die Fähigkeit, unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Lebensrealitäten zu verstehen, wertzuschätzen und respektvoll mit Menschen aus verschiedenen kulturellen Kontexten umzugehen				
	• verfügt über die Fähigkeit, klar und respektvoll mit Menschen aus verschiedenen Kulturen zu kommunizieren, auch in herausfordernden oder konfliktbeladenen Situationen.				
3.4	Kundschaft - und adressaten- (anwender-) orientiertes Handeln				
3.4.1	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kund*in zu begreifen.	X			
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfangenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• verhält sich im Kundenkontakt freundlich und aufgeschlossen				
	• richtet die Arbeit systematisch auf Kundeninteressen ab				